

## MEINUNG



VON NIKOLAUS KOLLER

### Ende für »Schema-G«

**Keine Zukunft ohne Vielfalt: Gerade auch in der Personalauswahl.**

„ Dass Diversity-Management, die aktive Förderung von Vielfalt in Unternehmen, Vorteile für Betriebe bringt, ist offensichtlich: Mitarbeiter mit unterschiedlichem geografischen, kulturellen oder sprachlichen Hintergrund bereichern jede Firma durch neuartige Sichtweisen, alternative Denkmuster und innovative Ansätze. Gelebte Vielfalt stärkt das Image eines Betriebs und somit auch den wirtschaftlichen Erfolg – das betonte auch WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser letzte Woche bei einer Diversity-Podiumsdiskussion des Vereins TraineeNet (siehe Seite K3).

Somit sollte auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht der bewusste Versuch, möglichst unterschiedliche Mitarbeiter im Hinblick auf beispielsweise Alter, Herkunft oder auch beruflichem Werdegang ins Unternehmen zu holen, ganz oben auf der Agenda jedes (HR-)Managers stehen. Die unternehmerische Wirklichkeit sieht allerdings anders aus: Die Masse an Informationsveranstaltungen, Förderprogrammen und Broschüren, die auf die Vorteile von Vielfalt in Betrieben hinweisen, ist der beste Beweis dafür, dass Diversity-Management nur selten aktiv in den Betrieben gelebt wird.

Das muss sich zügig ändern, denn: Angesichts der demografischen Entwicklung werden Unternehmen in Zukunft nur dann reüssieren, wenn sie sich Talente aus allen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen – damit sind nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund gemeint – sichern können. Geschäftsführer und Personalverantwortliche sind daher aufgerufen, das alte „Schema-G“ (für möglichst „gleich“) aus den Recruiting-Schablonen zu werfen und Vielfalt als neue Priorität bei der Kandidatensuche zu ergänzen.

E-Mail an: [nikolaus.koller@diepresse.com](mailto:nikolaus.koller@diepresse.com)

#### In dieser Ausgabe

**Status-Management.** Achtung vor der »Weibchenfalle«. Wer im Beruf bloß sexy sein will, wird es nicht weit bringen .....Seite K2

**WU Career Talks.** Herausforderung Vertrieb – Karrierechancen entdecken und durchstarten! .....Seite K4

**Bildung.** Vom Haustechniker zum Energiemanager..... Seite K12

# Buntes Business



2/3

**Diversität.** Dass sie ein Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit ist, belegen Studien. Dennoch klappt zwischen Wunsch und Wirklichkeit noch eine Lücke.

## JENEWEIN & PARTNER

THE AMROP HEVER GROUP

### Interessiert, Teil eines der erfolgreichsten Unternehmen Österreichs zu werden?

Wir sind ein dynamisch wachsendes, österreichisches Unternehmen und Marktführer in unserer Produktnische im Finanzdienstleistungsumfeld. Von Wien aus steuern wir unsere internationalen Töchter wie auch unsere weitere Expansion. Innovationskraft und Flexibilität gepaart mit hohem Qualitätsanspruch zählen dabei zu den wesentlichen Eckpfeilern unseres nachhaltigen Wachstums. Zur Erweiterung unseres engagierten Teams suchen wir nun für unser internationales Headquarter in Wien eine/n

### Senior Controller/in

Internationales Headquarter / Finanzdienstleistung

Mit direkter Berichtslinie an unseren CFO umfasst Ihr Aufgabengebiet konzernweit sämtliche Controlling-Agenden. Ihr Spektrum geht dabei weit über Planung, Budgetierung und Reporting hinaus: Basierend auf Ihrem Verständnis von Controlling als effektives Steuerungsinstrument ermitteln und analysieren Sie KPI's, fungieren als proaktiver Businesspartner des Vorstands und betreuen unternehmensweite, herausfordernde Sonderprojekte wie bspw. Markteintrittsanalysen und Kapitalerhöhungen.

Nach Abschluss Ihres Wirtschaftsstudiums bringen Sie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Controlling eines internationalen Unternehmens in der (Finanz-)Dienstleistungs- oder FMCG-Branche mit. Sie sind mit den modernen Controlling-Tools bestens vertraut und verstehen jene als Grundlage einer vorausschauenden Unternehmenssteuerung. Ergebnis- und Umsetzungsorientierung, Flexibilität und Analytik zeichnen Sie ebenso aus wie internationales Mindset und Stressresistenz. Verhandlungssicheres Englisch setzen wir voraus.

JENEWEIN & PARTNER, z.Hd. Frau Mag. Sandra Pfann, Schmidgasse 3, 1080 Wien, Tel.: 01/403 08 28-87, Fax: 01/403 08 28-93, [www.jenewein.at](http://www.jenewein.at) oder e-mail: [sp@jenewein.at](mailto:sp@jenewein.at)